DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 30. November 2012

Multitalent Anna Bram:

Badminton hat derzeit klar Vorrang

Dresden. Die Dresdner Nachwuchshoffnung Anna Bram (17) ist seit Jahren sowohl im Tennis als auch im Badminton erfolgreich. Letztes Wochenende wurde sie in Markkleeberg zweifache Badminton-Landesmeisterin der Junioren in der Altersklasse U 19. Rolf Becker sprach mit ihr.

Frage: Ist es richtig, dass bei Dir inzwischen Badminton die Nummer eins von beiden Sportarten geworden ist?

Anna Bram: Das ist tatsächlich so. Meinen letzten größeren Tennis-Wettkampf habe ich vor etwa einem halben Jahr bestritten, während ich im Badminton in jüngster Vergangenheit fast jedes Wochenende in Aktion war.

Dabei hat ja bei Dir einmal alles mit Tennis angefangen...

Tennis spiele ich schon seit meinem siebenten, Badminton erst seit dem zwölften Lebensjahr. Zum Badminton bin ich nur gekommen, weil die gesamte Familie diese Sportart betreibt.

In welcher Sportart hast Du bisher die größeren Erfolge errungen?

Das ist schwer zu sagen. Im Tennis habe ich vor zwei Jahren bei den ostdeutschen Hallen-Jugendmeisterschaften in Magdeburg den Titel geholt und wurde im Dezember vorigen Jahres sächsische Hallen-Vizemeisterin im Damen-Einzel. In der jüngeren Vergangenheit aber war ich im Badminton erfolgreicher. So bin ich mit der SG Gittersee in die Regionalliga aufgestiegen und habe in dieser Spielklasse bisher auch recht gut abgeschnitten.

Bedeutet das, dass Du den Tennisschläger schon völlig in die Ecke gestellt hast?

Nein, natürlich nicht. Aber beide Sportarten sind für mich zeitlich immer schwerer unter einen Hut zu bringen. Bestes Beispiel ist schon das kommende Wochenende. Da finden in Leipzig die sächsischen Hallentennis-Meisterschaften der Junioren statt, und am Sonnabend bestreitet die SG Gittersee gegen Röhrsdorf ihr erstes Rückrundenspiel in der Badminton-Regionalliga. Da gibt es derzeit kein Überlegen für mich – natürlich bestreite ich das Badminton-Punktspiel.

Was machst Du eigentlich, wenn Du nicht Badminton oder Tennis spielst?

Derzeit absolviere ich die 12. Klasse am Dresdner Sportgymnasium. In etwa einem halben Jahr möchte ich mein Abitur machen. Wie es dann weitergehen soll, da bin ich mir noch nicht richtig sicher. Um aber doch noch einmal auf den Sport zurückzukommen: Ans Sportgymnasium bin ich als Tennisspielerin gekommen und daran hat sich auch nichts geändert. Natürlich nehme ich am Tennistraining teil.

Foto: Christel Becker

Anna Bram spielt zwar häufiger Badminton, bleibt dem Tennis aber treu.